

Jahrgangsbäume für Kinder gepflanzt

Die Kinder aus der Gemeinde, die im Jahr 2014 und 2020 geboren wurden, bekamen einen Jahrgangsbäumchen gepflanzt.



„Wir haben im Jahr 2019 eine neue Tradition ins Leben gerufen und für die Jahrgangskinder 2018 einen Baum gepflanzt. Auf Wunsch einiger Eltern bekommen die Kinder ab 2014 noch „ihren“ Baum nachgesetzt“, freut sich ÖVP-Gemeinderätin und Organisatorin Karin Schmidl. „Deshalb erhalten die Jahrgangskinder von 2014 und 2020 je einen Baum gewidmet. Die Eltern übernehmen so zu sagen die Patenschaft für die jungen Bäume, indem wir beim Wachsen helfen und sie, besonders in den heißen Sommermonaten, vermehrt gießen,“ erwähnt GR Martha Hofer. Gesponsert wurden die Bäume bzw. Beschilderungstafeln dieses Mal von den Firmen Schmidl Lohnunternehmen KG, SPAR

Fiby und der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern. „Wir wählen immer die Bäume aus, die für das jeweilige Jahr in Österreich zum „Baum des Jahres“ gekürt wurden, so fällt die Auswahl leicht,“ erklärt Karin Schmidl. Im Anschluss an die Pflanzung im Generationenpark Neudorf, segnete Kaplan Emmanuel die Bäume. Für Bürgermeister Stephan Gartner ist das Baumpflanzen ebenfalls ein wichtiges Thema und er ist froh, dass diese Tradition ins Leben gerufen wurde und mit viel Begeisterung angenommen wird. Die Organisatorinnen Karin Schmidl und Martha Hofer freuen sich schon jetzt darauf heuer die nächsten Jahrgangsbäume zu pflanzen. ■



Liebe BewohnerInnen von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern.

Das Neue Jahr ist gerade mal einen Monat alt und es tut sich wieder einiges, und das mit frischem Schwung und neuer Energie für unsere Marktgemeinde. Die Vorbereitungsarbeiten für die mögliche Wasserversorgungsleitung (Teiche & Sportplatz) laufen, die Nebenanlagen in der Gartenstraße und bei der L23 werden im Frühjahr fertig gestellt. Die Parzellierung für die 18 neuen Bauplätze „Am Grund“ sind im Laufen. Sobald der notarielle Akt zur Eigentumsübertragung an die Marktgemeinde erledigt ist, startet das Umwidmungsverfahren. Nach positiver Genehmigung durch die NÖ Landesregierung – ich gehe von ca. 9 Monaten Bearbeitungsdauer aus - kann auch schon gebaut werden. Das Interesse an Baugründen ist enorm! Aktuell

Mit Volldampf ins Neue Jahr!

liegen für die 18 Plätze „Am Grund“ bereits 9 konkrete Anfragen vor. Das zeigt mir, dass wir in Neudorf auf einem guten Weg sind und unsere hohe Lebensqualität geschätzt wird. Auch in Zlabern sind bereits 3 der ca. 7 Plätze vergeben, in Kirchstetten ist einer verkauft und zwei reserviert.

Weiters beabsichtigen wir seitens Gemeinde mit der PVT-Austria eine erneuerbare Energiegemeinschaft zu gründen. Hier stelle ich mir auch ein Bürgerbeteiligungsmodell für Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Gemeindegebäude vor. Ein Projekt dazu ist in Ausarbeitung.

Der Radweg Richtung Staatzer Bahnhof, welcher die Sicherheit für unsere Pendler massiv erhöht, zwei Radwege verbindet und obendrein noch ein großer Wunsch unserer Bevölkerung ist, wird heuer gebaut. Die aktuelle Förderlage von bis zu 70 % (!) gilt es natürlich darüber hinaus zu nutzen. Aber das ist lange noch nicht alles, was sich heuer tun wird, z.B. dass auf Grund meiner Hartnäckigkeit in der Bürgermeisterrunde die Pläne für ein regionsübergreifendes modernes Wertstoff-Sammel-Zentrum (WSZ) wieder ausgegraben wurden und nun mit neuem Elan gemeindeübergreifend

diskutiert werden.... Details folgen, denn der Platz in dieser Ausgabe reicht dafür nicht aus... :-)

Gestattet mir noch abschließend ein Wort zum Thema „Hundebegegnungszone“. Seitdem ich Bürgermeister bin, wurde dieses Thema mehrfach an mich herangetragen. Ich habe auch dabei immer wieder betont, dass wir dieses von Seiten der Marktgemeinde auch dementsprechend unterstützen werden. D. h. die Verfügungstellung einer geeigneten Fläche sowie die Kosten für weitere Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Zaun) könnte die Gemeinde sicherlich übernehmen. Ich habe aber auch stets klar zum Ausdruck gebracht, dass es auf Seiten der HundebesitzerInnen, die diese Auslaufzone wünschen, für die Gemeinde klare Ansprechpartner geben muss – z.B. wäre eine Vereinsorganisation dafür gut geeignet. Ich bin der Meinung und ich denke, dass ich hier für viele spreche, dass die Umsetzung, aber auch die Pflege und die Säuberung dieser Fläche in der Verantwortung einer dementsprechenden Organisation liegen muss.

Euer Bürgermeister

Stephan Gartner

Unsere Senioren

Beim Seniorentag der Ortsgruppe wurde der gesamte Vorstand mit Obfrau Adele Gaischnek einstimmig wiedergewählt. Die Wahl leitete Bezirksobmann Richard Hartenbach, welcher auch Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vornahm. In der Weihnachtszeit erhielten alle Mitglieder der NÖ Senioren beim Besuch eines Vorstandsmitglieds das Adventheftchen, einen gehäkelten Christbaumanhänger und Krapferl mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel. ■



Gartenstraße Neugestaltung



Wie versprochen, wurde die Gartenstraße im Jahr 2021 fertiggestellt. Darüber hinaus mit einer hohen und aktiven Bürgerbeteiligung. „Es ist uns sehr wichtig, dass Menschen, die hier ihren Lebensmittelpunkt begründen, auch aktiv bei der Gestaltung vor ihrer Haustür mitentscheiden können. Es ist uns gut gelungen individuelle Wünsche als auch die Bedürfnisse der Gemeinde durch ein gutes Miteinander unter einen Hut zu bekommen“, zeigen sich Bgm. Stephan Gartner und VBgm. Clemens Manhart mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Mitte Jänner begannen bereits die Arbeiten für die Parkflächen und die Grünanlagen. ■

Sanierungsarbeiten Wasserleitung



Auf Grund der Verlängerung einer sehr attraktiven Förderung (57%) für Wasserleitungssanierungen haben wir die Gelegenheit beim Schopf gepackt und kurzerhand im Gemeinderat einstimmig beschlossen, diese Förderung für unsere Marktgemeinde optimal zu nutzen. So konnten 2021 noch 30 Hausanschlüsse und 12 Knotenpunkte im Wert von 190.000 € zusätzlich erneuert werden. Es ist uns sehr wichtig alle Förderungen optimal auszunützen. Diese entlasten das Gemeindebudget massiv und stellen auch sicher, dass wir Zug um Zug die Infrastruktur, die man nicht sofort sieht (Kanal, Wasser, usw.), möglichst gut in Schuss halten. ■



Wir stellen vor:
Unsere Gemeinderäte

Adele Gaischnek

Im Gemeinderat: seit 2009

Zuständig für: Gesunde Gemeinde, Senioren, Prüfungsausschuss

Meine Projekte: Ehrenamtliche Mitarbeit bei KISK (Kultur im Schloss Kirchstetten), beim Sportverein Neudorf, der Gesunden Gemeinde Neudorf sowie im Pflegeheim Laa/Thaya.

Als Obfrau des Seniorenbundes Neudorf bin ich für die ältere Bevölkerung da, wenn sie Hilfe braucht.

Meine Stärken: zuverlässig, konsequent, ehrgeizig

Neudorf bedeutet für mich: Meine Heimatgemeinde

Neues Kommando bei der FF-Neudorf!



Nach 11 Jahren als Kommandant und davor 5 Jahren als Kommandant-Stv. legte Johannes Guganeder seine Funktion zurück. Somit standen am 30. Dezember 2021 Neuwahlen an. Karl Krückl wurde zum neuen Kommandanten, Patrick Hammer zu seinem Stellvertreter gewählt. Herwig Böhler leitet weiterhin den Verwaltungsdienst. Bgm. Stephan Gartner bedankt sich bei Johannes Guganeder für die hervorragend geleistete Arbeit und gratuliert dem neu gewählten Kommando und wünscht Schwung und Elan für die Zukunft. ■

Zusammen 100 Jahre!

Bgm. Stephan Gartner und unsere Großgemeinde feiern gemeinsam

Unser Bürgermeister feierte seinen runden Geburtstag und 50 Jahre Gemeindegemeinschaft von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern. Anstatt persönlicher Geschenke, wünschte er sich eine Spende für den Verein „Neudorf hilft“. „Damit helfe ich bedürftigen Personen unserer Großgemeinde!“, freut sich Bgm. Stephan Gartner.

Die Spenden wurden an die Vereinsmitglieder Ing. Christian Kaudela und Gertrude Öhler persönlich vom Bürgermeister überreicht. ■



Wussten Sie, dass ...

- ... Impfungen gegen COVID-19 für Kinder von 5-11 Jahren bei Frau Dr. Fenz möglich sind?
- ... für die zwei neuen Gassen in der Siedlungserweiterung „Am Grund“ noch Namen gesucht werden? Vorschläge dazu werden gerne am Gemeindeamt entgegengenommen.
- ... der neue Radweg Richtung Staatzer Bahnhof mit 70 % gefördert wird?
- ... erstmals am 7. Mai eine gemeinsame Florianimesse aller drei Feuerwehren in Zlabern stattfinden wird?
- ... die Firma Leithäusl einen neuen Trinkbrunnen bei der Mariensäule am Neudorfer Hauptplatz sponsert?
- ... seit Jänner pflegebedürftige BürgerInnen zusätzliche Restmüllsäcke erhalten? Nähere Informationen am Gemeindeamt.